



Die Heroen als Geber des Guten und Bösen

Author(s): R. Merkelbach

Source: *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik*, Bd. 1 (1967), pp. 97-99

Published by: Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn (Germany)

Stable URL: <http://www.jstor.org/stable/20180060>

Accessed: 25-07-2015 11:40 UTC

Your use of the JSTOR archive indicates your acceptance of the Terms & Conditions of Use, available at <http://www.jstor.org/page/info/about/policies/terms.jsp>

JSTOR is a not-for-profit service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content in a trusted digital archive. We use information technology and tools to increase productivity and facilitate new forms of scholarship. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.



Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn (Germany) is collaborating with JSTOR to digitize, preserve and extend access to *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik*.

<http://www.jstor.org>



Die Heroen als Geber des Guten und Bösen

Author(s): R. Merkelbach

Source: *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik*, Bd. 1 (1967), pp. 97-99

Published by: [Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn \(Germany\)](#)

Stable URL: <http://www.jstor.org/stable/20180060>

Accessed: 25-07-2015 11:40 UTC

Your use of the JSTOR archive indicates your acceptance of the Terms & Conditions of Use, available at <http://www.jstor.org/page/info/about/policies/terms.jsp>

JSTOR is a not-for-profit service that helps scholars, researchers, and students discover, use, and build upon a wide range of content in a trusted digital archive. We use information technology and tools to increase productivity and facilitate new forms of scholarship. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.



Dr. Rudolf Habelt GmbH, Bonn (Germany) is collaborating with JSTOR to digitize, preserve and extend access to *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik*.

<http://www.jstor.org>

DIE HEROEN ALS GEBER DES GUTEN UND BÖSEN

(s. Taf. III)

Im Pap. Michigan inv. 3690 sagt ein "Heros", dass die Heroen den Menschen Krankheiten schicken können, ungefähr wie im Deutschen die Hexen über den "Hexenschuss" verfügen. Der moderne Leser wird über den Text wohl lachen; es ist aber wohl anzunehmen, dass er ernst gemeint war. Philostrate im Heroikos und Iamblich (de myst. II 3) wissen ja genau über Aussehen und Wirkungen der Heroen Bescheid.

Das Papyrusfragment ist 11 : 7 cm gross; Schrift des 2. oder 3. Jahrh.nach Chr.

Bei der Lesung hat mir Herbert Youtie geholfen. Was seine Hilfe bedeutet, haben schon viele erfahren; im vorliegenden Fall ist meine Abschrift so von ihm verbessert worden, dass in einigen Zeilen ein ganz neuer Text entstand. Ich danke ihm herzlich.

	πρὸς ταῦτ' οὖν ὧνδρες φυλακὴν	
	ἔχετε τοὺς θ' ἥρωες σέβεσθ' ὥς	
	ἡμεῖς ἐσμεν οἱ ταμίαι	
4	τῶν κακῶν καὶ τῶν ἀγαθῶν	
	καναθροῦντες τοὺς ἀδικοῦντας	
	καὶ κλέπτας καὶ λωποδύτας·	
	τούτοις μὲν νόσους δίδομεν	
8	σπληνιᾶν βήττειν ὕδερᾶν	ὕ[δρω]πιᾶν
	κορυζᾶν φωρᾶν ποδαγρᾶν	
	μαίνεσθαι λίχηντας ἔχειν	
	βουβῶνας ῥῆγος πυρετὸν	ῥῆγος οὐκ ἡπίαλον
12	[...]τ[οῖς δ]ὲ κλέπτα[ις] δίδομεν	

Der Papyrus hat viele Lesezeichen : 2 θ' σεβεσθ' 5 κἀναθρουντες

8 σπληνιᾶν ὑδερᾶν ὑ[δρω]πιᾶν 9 ποδαγρᾶν
 Korrektur in 11 β^{ου}βωνας

(Ein Heros spricht :) Darum, ihr Männer, nehmt euch in Acht und verehrt uns Heroen, denn wir sind die Geber des Bösen und des Guten; wir strafen die Bösewichte, Räuber und Diebe. Den Dieben geben wir Milzsucht, Husten, Wassersucht, Schnupfen, Jucken, Gicht, Wahnsinn, Ausschlag, Drüsenschwellungen, Frost, Fieber [...] den Räubern aber geben wir [...]

5 Es ist wohl ein Verbum *καναθρέω* anzusetzen, zu *κάννα* "Rohr" und *κάνναθρον* "Rohrgeflecht", was den Sinn "Rute" annehmen konnte; also *καναθρέω* "mit Ruten schlagen, strafen".

8 ὑδρωπιᾶν ist Glosse zu ὑδερᾶν.

11 βουβῶνας (*ἔχειν*) "geschwollene Schamdrüsen haben" .

11 Das Scholion *ῥίγος οὐκ ἡπίαλον* "Frost, nicht Schüttelfrost" soll wohl erklären, dass *ῥίγος* und *πυρετός* als zwei verschiedene Krankheiten aufzufassen sind, nicht als Kombination (*ῥιγοπύρετος* "Schüttelfrost"); für das letztere gab es das Wort *ἡπίαλος* , auch *ἡπιάλης* , *ἡπιόλης* , *ἐπίαλος* , *ἐπιάλτης* , *ἐφιάλτης* . Diese Krankheit wurde als dämonischer "Albdruck" empfunden, s. Etymol. Magn. *ἡπίαλος* σημαίνει τὸν ῥιγοπύρετον καὶ δαίμονα τοῖς κοιμωμένοις ἐπερχόμενον . Es ist bezeichnend, dass bei Homer (E 385, λ 308) und Hesiod (fr. 20 M. -W.) *Epialtēs* (Variante *Ephialtes*) auch der Name eines Heros ist; das Wort bezeichnet gleichzeitig einen Dämon und die von ihm geschickte Krankheit.

Über den Heroenglauben der Griechen zu handeln ist hier nicht der Ort;¹⁾
 Tote, Heroen und Dämonen gehen vielfach ineinander über, s. oben über *ἡπίαλος* -*Ephialtes*. Mächtige Verstorbene sind Heroen, doch kann fast jeder Tote

1) Vgl. Rohde, *Psyche* I 146-199 und die im Index aufgeführten Stellen; Usener, *Götternamen* 248ff.; Foucart, *Le Culte des Héros chez les Grecs* (*Mémoires de l'Académie des Inscriptions et Belles-Lettres* 42, 1918); Farnell, *Greek Hero Cults and Ideas of Immortality* (1921); Von der Mühl, *Der grosse Aias* (Rektorsprogramm Basel 1930); Nilsson, *Geschichte der griechischen Religion* I² 184ff. und 714ff.

"Heros" genannt werden.²⁾ Heilende Heroen sind häufig; entsprechend können sie aber auch schaden, wofür zwei Belege angeführt werden sollen :

Schol. Aristoph. Av. 1490, ergänzt aus Zenobios V 60 (Menander fr. 394 Körte) :

οἱ ἥρωες δὲ δυσόργητοι καὶ χαλεποὶ τοῖς ἐμπελάζουσι γίνονται, καθ-
ἄπερ Μένανδρος ἐν Συνεφήβοις·

οἱ γὰρ ἥρωες

κακοῦν ἔτοιμοι μᾶλλον ἥπερ ὠφελεῖν

ἀλλ' ἀποπλήκτους μὲν ποιεῖν δύνανται, τὸ δὲ ὠφελεῖς οὐ κέκτηνται.

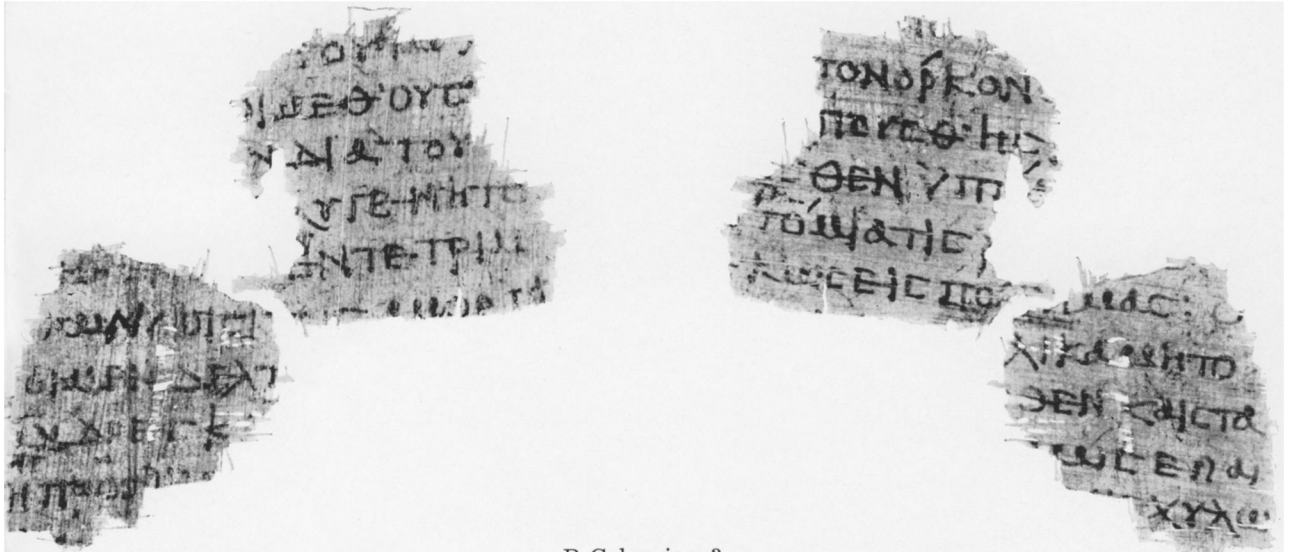
Nächtliche Schrecken werden von medizinisch Unerfahrenen auf die Heroen zurückgeführt, sagt Hippokrates (Von der heiligen Krankheit 4) : οἷσι δὲ νυκτὸς δείματα παρίσταται καὶ φόβοι καὶ παράνοιαι καὶ ἀναπηδήσεις ἐκ τῆς κλίνης καὶ φόβητρα καὶ φεύξιες ἔξω, Ἐκάτης φασὶν εἶναι ἐπιβολὰς καὶ ἡρώων ἐφόδους.

R. Merkelbach

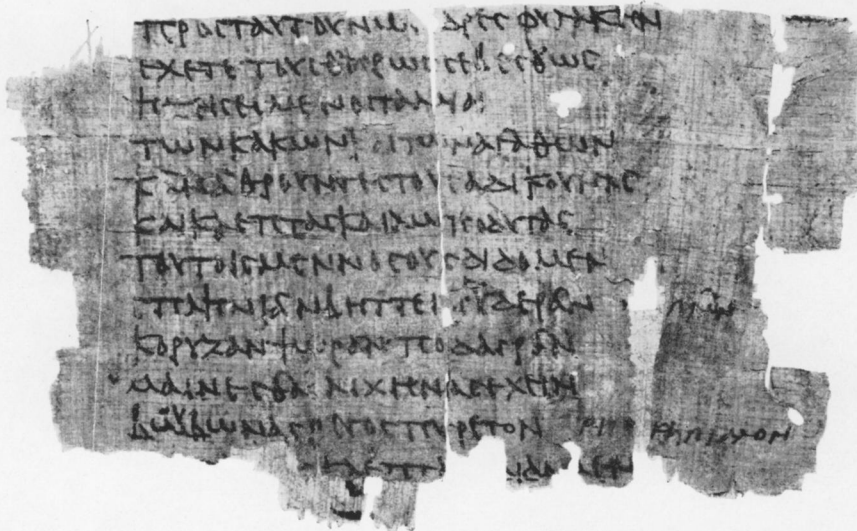
Köln

2) Vgl. die vier Verse aus einer Elegie des Asios bei Athenaeus III 99 p. 125D (Wilamowitz, Textgeschichte der griechischen Lyriker, Göttingen 1900, S. 60, 3); Hellanikos 4, F 60 (Steph. Byz. s. v. Ἀρταία); später z. B. Dittenberger-Hiller, Sylloge 1243; Beschwörungen der Seelen von Heroen : Origenes, Contra Celsum I 68 und Pap. Graec. Mag. IV 1390ff.

TAFEL III



P. Colon. inv. 3



P. Mich. inv. 3690

P. Colon. inv. 3: Aristoph. Lysistrate (zu S. 117 ff.)

P. Mich. inv. 3690: Rede eines Heros (zu S. 97 ff.)